

Sitzungsprotokoll vom 21.01.2019

- Anwesende:** Isabell Hellmann, Sanja Vorwig, Malte Kobus, Johannes Lange, Katharina Freitag, Sören Hüppe, Wiktoria Adamczuk, Stefanie Sicker, Kristin Mehner, Birthe Seifert, Alina Müller, Chris Etzold, Moritz Defourny, Lukas Röhrig
- Redeleitung:** Malte Kobus
- Protokoll:** Kristin Mehner

Tagesordnung

0. Gäste	1
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung	2
3. Sprechstunde	2
4. Finanzen	2
5. Kommissionen	2
Studienkommission.....	2
StuRa Plenum	3
6. Crucio	3
7. GTE-Klausur	4
8. Erhöhung des StuRa-Beitrags	5
9. Bollerwagen	5
10. Unbeantwortete Mails	5
11. Sonstiges	6

0. Gäste

Es sind keine Gäste zu gegen.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 8 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über die Protokolle vom 14.01.2019, 07.01.2019, 10.12.2018, 26.11.2018, 27.08.2018, 09.07.2018 und 02.07.2018. ab:

▶ **MH/0/0 → angenommen**

3. Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

4. Finanzen

Johannes stellt einen Finanzantrag über 300,00€ für die Aufwandsentschädigung von Lars (Cruccio):

▶ **5/2/1 → angenommen**

Moritz stellte am 17.01.2018 einen Finanzantrag über 30,00€ für ein HDMI-Kabel und Aux-Kabel:

▶ **MH/0/0 → angenommen**

Philipp von der AG Kurdistan fragt per Mail nach Finanzierungsmöglichkeit unsererseits für eine Veranstaltung mit einer Dozentin aus Berlin. Es handelt sich dabei weder um eine AG von uns noch vom StuRa.

Steffi fragt, was die Zielgruppe sei, ob man da einen medizinischen Kontext sieht und wie genau die Veranstaltung angesetzt ist.

Malte stimmt dem zu. Wir melden uns bei ihnen für weitere Informationen.

Alina betritt die Sitzung.

5. Kommissionen

Studienkommission

Sanja stellt den Fragenkatalog für den Fakultätslehrbericht vor, eine Extrafrage, ob Folien, Materialien, Podcasts zur Verfügung gestellt werden, wird eingefügt. Chris schlägt vor, Frage 3 abzuändern und zu fragen, wie sich die Einrichtung verbessert hat.

Chris würde außerdem Fragen welche Lehre für Famulaturen und PJler bereitgestellt wird.

Weiterhin wollen wir uns mit dem Thema beschäftigen, ob es erlaubt ist, Vorzensuren mit ins mündliche Physikum reinzunehmen. Dazu soll Herr Dr. Pätzold als Vertreter des LPA zu diesem Thema befragt werden.

Frau Jähne bittet uns um Fragen zum M1 Examen:

Katharina: Gibt es einen einsehbaren einheitlichen Lernzielkatalog für die mündliche M1-Prüfung (Gegenstandskatalog vom impo offiziell nur für schriftliche Prüfungen bestimmt)?

Steffi und Chris: Wie wird die Vergleichbarkeit der Fragen innerhalb von mündlichen Prüfungen gewährleistet ("Niveau" von Fragen, ab welcher Leistung welche Note, Prüfungsmodus)

Malte: Wie wird eine gleiche Vorbereitung der Prüfer gesichert (unterschiedliche Fächer - Biologen in Anatomie, Workshops...?) – werden Prüfer „geprüft“?

Malte: Gibt es seitens des LPA Vorgaben bzgl. der Prüfungsmodalitäten in der M1-Prüfung? (Skelett, histolog. Bilder, klin. Fragestellungen...)

Johannes fragt nach den Zahlen zur Bestehensquote der mündlichen M1-Prüfung in Leipzig.

Steffi fragt, was wir tun, wenn sich jemand ungerecht behandelt gefühlt hat.

Sanja möchte nach einer mindestens zwei wöchigen Vorbereitungszeit nach dem schriftlichen Examen fragen.

StuRa Plenum

Alina spricht die neue Finanzordnung des StuRa an, in der steht, dass Veranstaltungen unter 10 Teilnehmern an einem günstigeren Termin stattfinden sollten.

Wir sprechen uns daher gegen §33 (3) aus.

► **8/3/2 → angenommen**

Wir entsenden Nora und Wiktoria als Ersatz für Mika und Steffi ins Plenum am 22.01.2019.

► **MH/0/0 → angenommen**

6. Crucio

Johannes berichtet, dass sich Lars um die nicht sicheren Links gekümmert hat, diese Links führen nun ins Leere. Er fragt, ob wir Lars einen Amazongutschein als Entschädigung ausstellen könnten.

Johannes erwähnt außerdem auch wenn die Links nicht mehr funktionieren, kann man mit etwas technischem Geschick aber immer noch Benutzerdaten abrufen. Sollten wir dem nachgehen?

Steffi fragt ob wir Lars schon nach der noch bestehenden Sicherheitslücke gefragt haben. Johannes antwortet mit nein.

Malte sagt, dass wir als FSR Amazongutscheine nicht kaufen können. Man könnte aber mit Lars einen Kooperationsvertrag schließen. Oder kann man über den Förderverein einen Gutschein erwerben. Steffi bedenkt, dass der Förderverein eigentlich nichts mit Crucio zu tun hat.

Chris überlegt, wie hoch die Entschädigung betragen sollte, eventuell 50 € pro Jahr, also 300 € insgesamt. Johannes merkt an, dass wir nicht wissen wie viel Zeitaufwand dahinter stand.

Steffi sagt, dass es mehr um die Geste geht, sie wäre also für 200-250 €.

Sanja fragt, ob wir nicht schon mal über Summen diskutiert haben.

Malte kann sich daran erinnern, dass wir über 150€ (wie eine Projektgruppe) gesprochen haben.

Isabell erwähnt, dass Raik auch sehr viel für Crucio macht.

Sanja schlägt vor, die Mitwirkenden bei Crucio auf einen gemütlichen Abend bei Bier und Pizza einzuladen, um ihre Arbeit zu würdigen.

7. GTE-Klausur

Alina erzählt, dass die Ergebnisse letzten Freitag veröffentlicht wurden. 10% haben nicht bestanden, die Bestehensgrenze liegt bei 10 von 30. Nun kamen Fragen von KommilitonInnen auf woher diese Bestehensgrenze kommt.

Einige StuRaMedis wurden auch schon privat angeschrieben.

Sanja erwähnt, dass das letzte Gespräch mit Prof. Riha vor 2 Jahren von Tobi und Tim geführt wurde. Es wäre also mal wieder an der Zeit.

Steffi fragt, ob wir am Donnerstag zu Prof. Riha's Sprechstunde, jemanden von uns mit den Betroffenen hinschicken wollen.

Chris wurde von Studierenden des 5. Semesters mitgeteilt, dass Prof. Riha vor der Klausur nicht gefragt hat, ob man imstande ist Klausur mitzuschreiben. Wenn dies nicht geschehen ist, ist die Klausur dann überhaupt gültig. Sonst müsste der ganze Jahrgang die Klausur erneut schreiben.

Steffi sagt an einer anderen Uni mussten nicht alle die Klausur wiederholen.

Sanja sagt, um zu klären, wie es juristisch geregelt, sollten wir Frau Tolksdorf fragen. Sanja ist auch dafür am Donnerstag in die Sprechstunde zu gehen.

Birthe würde erstmal klären wollen, wie die Grenze entsteht. Sie habe gehört, dass man für Anwesenheit im Seminar 1-2 Punkte erhalten hat und es deswegen diese niedrige Bestehensgrenze.

Malte meint, dass es letztes Jahr keine Punkte aus dem Seminar gab.

Chris fragt, ob Prof. Riha Leistungen anderer Unis anerkennen muss. Chris geht morgen zu Frau Tolksdorf, um zu juristisch zu klären: Ist die Klausur anfechtbar: Ohne Frage nach Gesundheit?

Ohne Belehrung über Prüfungsmodalitäten? Mit unterschiedlichen Antwortmöglichkeiten bei gleichen Fragen?

Erst danach posten wir etwas auf Facebook.

Alina spricht nochmals eine Terminfindung für das Gespräch an. Steffi schlägt vor am Donnerstag zu der Sprechstunde.

Katharina bedenkt, dass viele zu der Sprechstunde gehen, um inhaltliche Fragen zu klären.

Steffi schlägt vor, erst nach den Evaluationsgesprächen mit dem Dekan zu ihr hinzugehen. Die Studierenden könnte man für Donnerstag eventuell nur briefen.

8. Erhöhung des StuRa-Beitrags

Malte erzählt, dass im nächsten StuRa-Plenum es einen Antrag gibt, indem der Beitrag von 8,50 auf 15€ erhöht werden soll. In diesem Antrag wird sehr problematisch argumentiert, z.B. indem man sagt an anderen Unis ist der Beitrag höher. Laut Antrag gehen die 6,50€ nur dem StuRa zu Gute, die Studierendenschaft erhält nicht mehr.

Sören fragt von wem der Antrag kam. Malte berichtet es war Michael.

Wir sind gegen die Erhöhung.

9. Bollerwagen

Moritz stellt verschiedene Modelle vor.

Lukas fragt, ob das teurere Modell wirklich sinnvoll ist. Wie oft nutzen wir diesen Wagen?

Der teure Bollerwagen wird nicht in Betracht gezogen. Wir vertagen das Thema und holen uns eine fachspezifische Meinung zu den noch in der Auswahl stehenden Bollerwagen.

10. Unbeantwortete Mails

Theresa Uni-Wechsel→Alina

Graham Crucio Biochemie Klausur→Wiktorija

Selina Ratschläge Biochemie→Sanja

LM SDM→Chris

Spiegel-Recherche Schwangerschaftsabbrüche leitet Sanja an Fem.med weiter

Laura UAEM→Chris

Aileen Prüfungsprotokolle→Kristin

Nor Dropbox→Katha

11. Sonstiges

Alina leiht ein HDMI-Kabel für 5€ Kautions für Breaking The Silence aus.

Sanja bedankt sich für die rege Beteiligung am PJ-Tag letzte Woche.

Erzgebirgs-Klinikum Annaberg-Buchholz hat auf den offenen Brief geantwortet, erhöht zum 1.1.2019 die PJ-Aufwandsentschädigung auf 750€.

Alina möchte ein paar Meinungen zum FSR-WE einholen. Die Mehrheit bevorzugt für das nächste FSR-WE Wettin. Die Option bei Ronny behalten wir für den Sommer im Hinterkopf.

Die Sitzung schließt um 22.19 Uhr.